

Transportkältemaschinen endlich emissionsfrei

18.09.2018, 10:41 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *Addvolt*



Die Herstellung des AddVolt-Antriebs wurde vom TÜV Rheinland gemäß ISO 9001:2015 zertifiziert

Das portugiesische Start-up präsentiert auf der IAA Nutzfahrzeugmesse vom 20. bis 27. September 2018 eine Umrüsteinheit zur herstellerunabhängigen Elektrifizierung von Transportkältemaschinen. Unterstützt werden die Gründer in Deutschland vom erfahrenen Aufbau-Hersteller Kiesling sowie von tkv Transport-Kälte-Vertrieb.

Porto/Hannover, 17. September 2018 --- In immer mehr deutschen Großstädten drohen Fahrverbote für Dieselfahrzeuge. Gleichzeitig rücken auch Lärm- und Schadstoff-Emissionen des Verteilerverkehrs verstärkt in den öffentlichen Fokus. Fahrzeughersteller setzen daher zunehmend auf alternative Antriebsformen. Was dabei bislang kaum Beachtung findet: Auch Transportkühlmaschinen werden häufig mit Diesel betrieben und tragen damit wesentlich zur Emissionsbelastung in den Städten bei.

AddVolt hat sich dieser Problematik angenommen und eine Lösung entwickelt, mit der sich sämtliche Kühlmaschinen von Diesel- auf Elektrobetrieb umrüsten lassen. Selbst alte Aggregate können elektrifiziert werden.

„Transportkältemaschinen erhöhen den Dieserverbrauch und somit auch den Schadstoffausstoß. Geräte, die über separate Dieselaggregate betrieben werden, erfüllen sogar maximal die Abgasnorm Euro 2. Daher sehen wir darin einen längst überfälligen Ansatz, um die Schadstoffbilanz von Kühlfahrzeugen erheblich zu verbessern“, erklärt Bruno Azevedo, Geschäftsführer bei AddVolt.

In einem Langzeit-Test hat das Start-up Verbrauch sowie CO₂-Ausstoß von Kühlmaschinen ermittelt. Dazu wurden in mehreren Fahrzeugen separate Tanks für Motor und Kühleinheit verbaut. Das Ergebnis: Diesel-Kühlaggregate verbrauchen zwischen drei und fünf Litern Treibstoff pro Betriebsstunde. Je nach Auslastung entspricht das pro Fahrzeug einem zusätzlichen Verbrauch von etwa 500 Litern im Monat. Laut AddVolt beträgt der CO₂-Ausstoß dabei jährlich rund 13 Tonnen. Diese Mehrverbräuche und Emissionen lassen sich mit dem Antrieb der portugiesischen Jungunternehmer einsparen. Zudem wird der Lärm durch den Elektro-Betrieb deutlich verringert – davon profitieren Anwohner und Fahrer.

Jede Kühleinheit ist umrüstbar

Das Konzept von Addvolt ist einfach: Batterie und Controller-Einheit sind in einer Box untergebracht, die am Fahrzeug- oder Trailer-Chassis montiert und mit der Kältetransportmaschine verbunden wird. „Dabei spielt der Hersteller der Kühleinheit keine Rolle, wir können jede Anlage elektrifizieren, egal ob alt oder neu“, betont Azevedo. Die komplette Umrüstung dauert maximal einen Tag. Der AddVolt-Antrieb liefert fortan die nötige Energie für die Kühlmaschine und kann während der Fahrt zeitgleich geladen werden. Dazu gewinnt ein eingebauter Generator Bremsenergie per

Rekuperation, wandelt diese in elektrische Energie um und speist damit die Batterie. An der Verladestelle oder an der Halle ist die Einheit über ein Starkstrom-Ladekabel innerhalb einer Stunde voll aufgeladen.

Qualität, Sicherheit und starke Partner

Die Herstellung des AddVolt-Antriebs wurde vom TÜV Rheinland gemäß ISO 9001:2015 zertifiziert. In Deutschland arbeitet das Start-up zudem mit etablierten Partnerunternehmen zusammen. Um die Umrüstung von Fahrzeugen und Trailern kümmert sich der Kooperationspartner Kiesling. Den Service und die Wartung der neuen Batterie-Systeme übernimmt der Partner tkv.

Für zusätzliche Sicherheit sorgt die in der AddVolt-Box verbaute Telematik-Lösung. Diese überwacht sowohl Kühl- als auch Batterieleistung sowie per GPS den aktuellen Standort der Einheit. Alle Daten können dabei in jede von Logistik-Unternehmen eingesetzte Software-Lösung übernommen werden. Gesteuert und überwacht wird die elektrische Kühlung einfach vom Fahrerhaus aus.

Besuchen Sie uns!

AddVolt präsentiert das Konzept auf der IAA Nutzfahrzeuge in Halle 27, Stand C18. Am benachbarten Stand der Kiesling Fahrzeugbau GmbH können Besucher außerdem ein umgerüstetes 16-Tonnen-Verteilerfahrzeug sowie einen 3,5-Tonnen-Transporter mit AddVolt-Antrieb besichtigen. Besuchen Sie uns, um sich von den Vorteilen der Lösung zu überzeugen.

Weitere Informationen: www.addvolt.com

Bilder können Sie hier herunterladen:

<https://mainblick.pixx.io/workspace/pixxio/index.html?gs=J6ybK2EhMNvo2834h&gl=de>

Bildunterschriften:

AddVolt_eingebaut (5): Die Herstellung des AddVolt-Antriebs wurde vom TÜV Rheinland gemäß ISO 9001:2015 zertifiziert

AddVolt_eingebaut (6): Batterie und Controller-Einheit, wird am Fahrzeug-Chassis montiert

AddVolt_eingebaut (8): Die komplette Umrüstung dauert maximal einen Tag

AddVolt-Engine: Jose-Pedro Araujo, Head of Product Development (links) und Ricardo Soares, Chief Operating Officer (rechts) vor einem neuen AddVolt-Antrieb

Portrait

Unternehmenskontakt:

Addvolt

Bertold Biffar

Am Bahnhof 15

67489 Kirrweiler

Tel.: +49 179 1055 123

E-Mail: bertold.biffar@addvolt.com

Über AddVolt:

Das portugiesische Start-up AddVolt wurde 2014 am Lehrstuhl „Department of Electrical Engineering“ der University of

Porto von Bruno Azevedo, Ricardo Soares, Miguel Sosa und Ricardo Pires gegründet. In Deutschland arbeitet Addvolt neben der Kiesling Fahrzeugbau GmbH für den Service mit dem Transport Kälte Vertrieb Ulm zusammen, in Portugal und Spanien mit Reta und dem Fahrzeugbauer ThermoEurop.

News-ID: 1018647 • Views: 315 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1018647/Transportkaeltemaschinen-endlich-emissionsfrei.html>